Die Seite der Teenagers

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 13

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

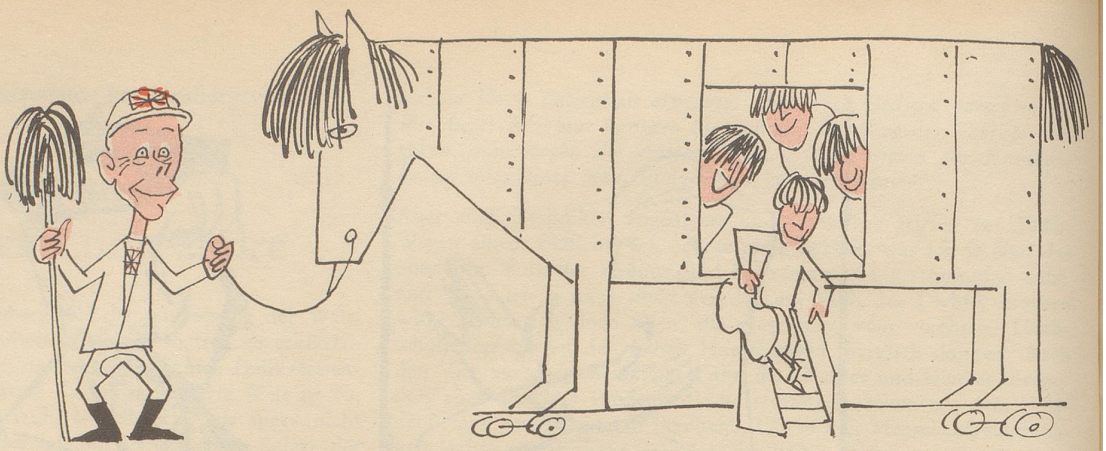
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Seite der Teen-agers

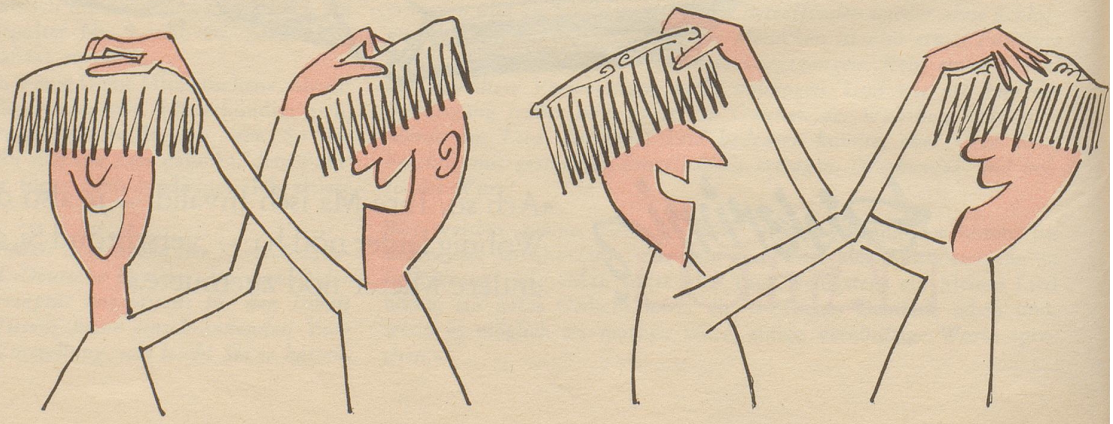
Heute: Die Beatles



«Die ‹Beatles› sind meine Geheimwaffe. Wenn uns ein Land etwas schuldet, brauche ich nur zu sagen: Die Beatles kommen!» (Premierminister Alec Douglas Home).

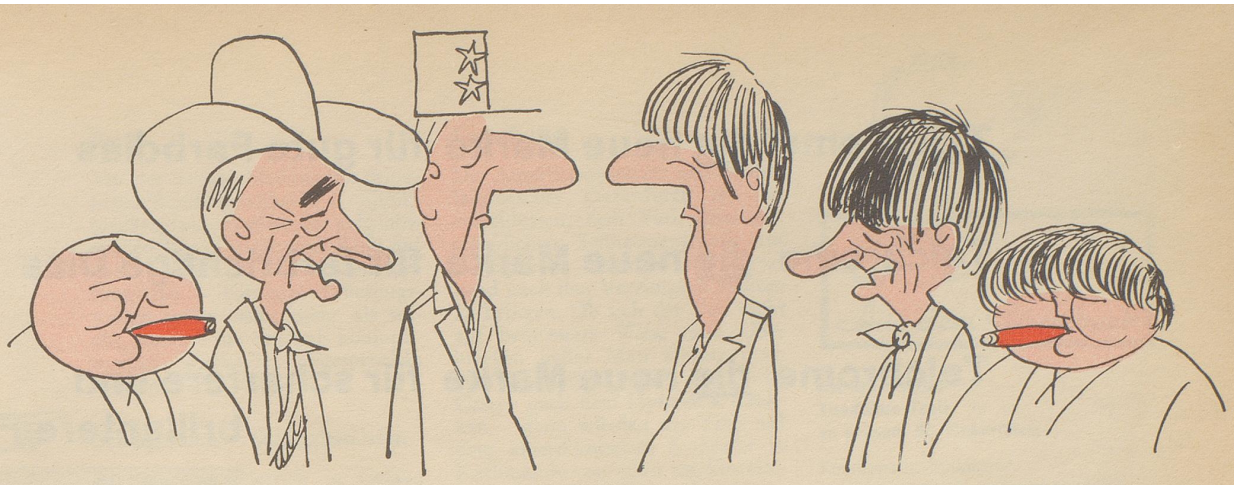
Die ‹Beatles› sind vier mit elektrischen Gitarren bewaffnete junge Leute aus Liverpool

Wenn sie auf der Bühne auftreten, fallen die Mädchen von 13–19 Jahren in Verzückung.



Der Wahlspruch der ‹Beatles›: «Kamm, sang, siegte.»

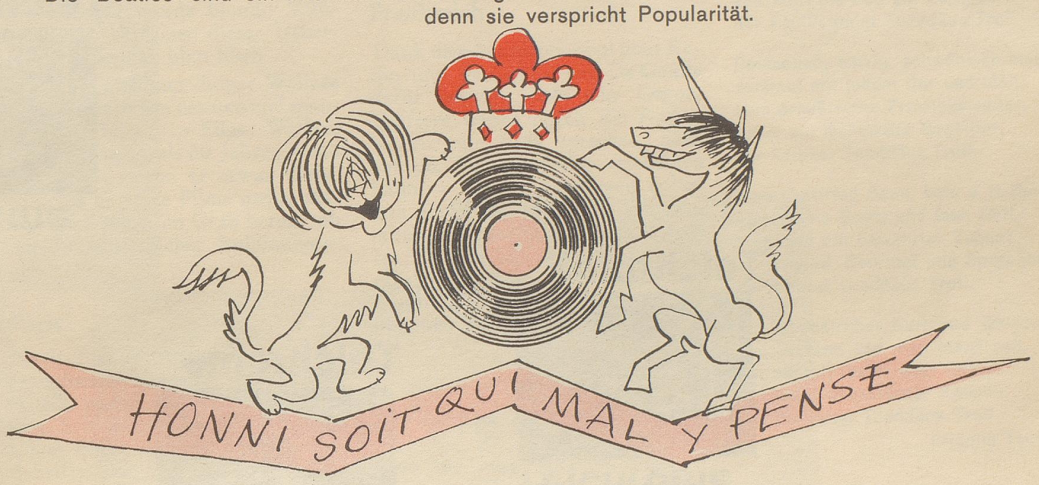
Frohe Ostern!



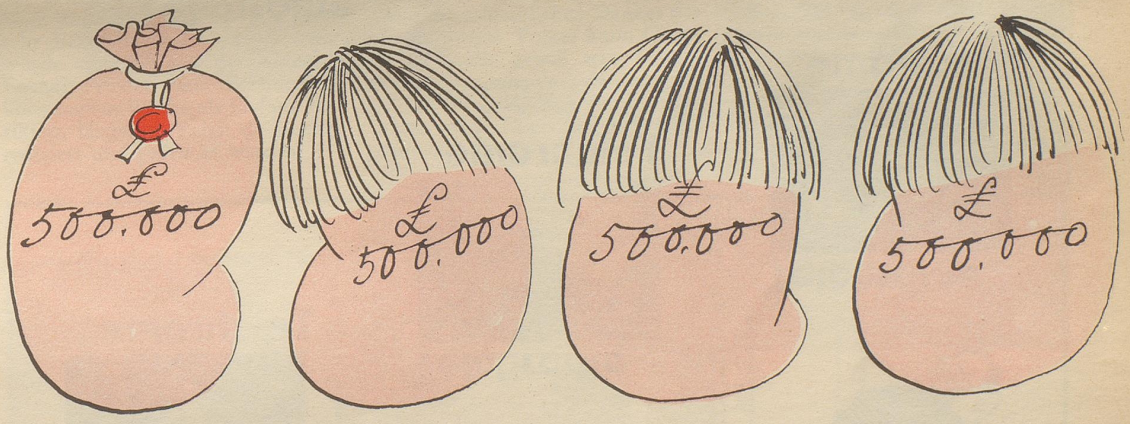
Jede Zeit hat ihre Götter. Einst fürchtete man Mitra, opferte man Baal, betete man zu Jupiter, verehrte man Zeus. In England entsteht im zwanzigsten Jahrhundert ein neuer Kult: ‹Die Beatle-mania›. Vier häßliche Sängerknaben wurden binnen kurzem zu Idolen der britischen Teenagers.

Auch die amerikanische Jugend ist bereits für Paul, John, George und Ringo entflammt und opfert dem Schallplattenkult Millionen, und auf dem europäischen Kontinent vermehren sich die Verehrer von Tag zu Tag.

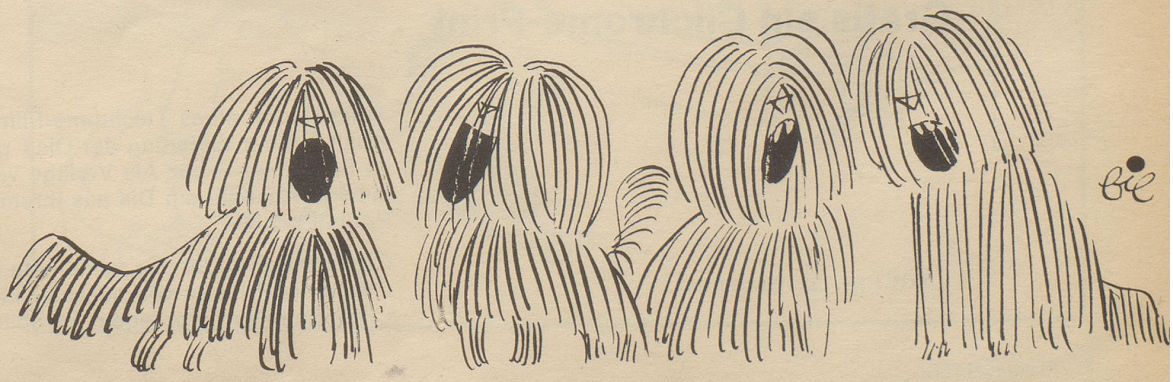
Die ‹Beatles› sind ein internationaler Erfolg. Ihre Frisur wird bis in die höchsten Kreise nachgeahmt, denn sie verspricht Popularität.



Der britische Löwe und sein Wappen-Kollege, das Einhorn, sind sehr zufrieden, denn der Verkauf ihrer Schallplatten



und ihre Honorare brachten dem englischen Schatzamt bis jetzt bereits zwei Millionen Pfund ein!



PS: Wie aber die ‹Beatles› zu ihrer originellen Frisur kamen, weiß bis heute kein Hund ...